

Thronerben kidnappt man nicht

Arbeitstitel

Von Krasawaza

Kapitel 28: "... der zähe Tom-Teil.."

Ohne große Worte kommt hier mal wieder ein neues Kapitel

Zuerst kam Sam und umarmte ihre Kinder. Sie knuddelte sie durch, bis Philip etwas sagte. Er wollte schließlich den beiden auch gratulieren. Er nahm Hermine in den Arm, doch bei Harry hielt er sich zurück. Noch wussten sie nicht, was mit Harry geschehen war.

Tom und Lucius begnügten sich damit, dass sie die Hände der beiden schüttelten. Narzissa wollte ihnen als nächstes gratulieren, doch ihre Schwester kam kreischend vorbei und überrumpelte die Kinder mit einer herzlichen Umarmung.

Narzissa gab ihnen eine mütterliche Umarmung und Blaise küsste Hermine auf die Wange. Diese errötete, was einen Heiterkeitsausbruch bei den Erwachsenen auslöste. Harrys Augen weiteten sich, als er die Person neben Remus, der wohl weiter geschlichen war, erkannte. Fawkes stand dort, zwar sah er abgekämpft aus, doch er lächelte ihn an.

"Alles Gute zum Geburtstag, Harry. Natürlich auch dir, Hermine."

Leicht nahm Fawkes den Jungen in den Arm und hielt ihn an sich gedrückt. Für die anderen war es erstaunlich, dass Harry sich tatsächlich umarmen ließ, doch freuten sie sich auch. Seit Remus sich um den Jungen kümmerte taute er auch etwas auf.

Irgendwann unterbrach Tom die beiden und forderte alle auf sich zu setzen. Schließlich gab es ein Festmahl und es sah wirklich lecker aus.

Harry und Hermine staunten nicht schlecht, als sie ihr jeweiliges Lieblingsessen sahen. Schnell wünschten sie sich einen guten Appetit. Für die Erwachsenen, außer Remus, war es das erste Mal, dass sie ein Mugglegericht aßen.

Zufrieden sahen sie, dass auch Harry beherzt zugriff. Das Essen zog sich hin. Nachdem sie fertig waren, klatschte Tom in die Hände und das Essen machte dem Nachtsch Platz. Nun wurden die Augen der beiden Geburtstagskinder richtig groß. Auf der

Mitte standen zwei wunderschöne Torten.

Die beiden Kinder bekamen das erste Stück, dann teilten sich die Erwachsenen und Blaise untereinander den Rest auf.

Irgendwann war auch der Nachttisch verschwunden und Sam sprang auf.

"Jetzt gibt es aber noch Geschenke!"

Mit einem Glas Wein in der Hand lief sie zu einer Kommode und tippte darauf. Der Verschleierungszauber fiel und gab die Sicht auf einen riesigen Haufen Geschenke.

"Da ich meinen geliebten Schwager kenne, lasse ich ihm den Vortritt."

Tom knurrte, doch er stand auf und ging auf Sam zu. Diese pickte ein Geschenk aus dem Stapel und gab es dem Mann.

"Harry, kommst du bitte zu mir?"

Der Junge nickte und trat auf Tom zu. Er schluckte trocken, da er den traurigen Blick von Sam gesehen hatte.

Harry bekam von Tom das kleine Päckchen überreicht. Er wurde aufgefordert, es gleich zu öffnen. Mit zittrigen Fingern löste es das dunkel grüne Papier. Zum Vorschein kam eine schwarze Schatulle. Harry klappte sie auf. Darin war, auf grünem Samt gebettet, ein Ring mit dem Wappen der Familie Riddle.

Ein weißes R mit schwarzem Hintergrund. Am letzten Strich des Buchstaben war ein roter Tropfen. Blut.

"Dieser Ring weist dich als meinen Erben aus. Sobald du ihn anlegst, sticht er in deinen Finger und kein anderer ist mehr befugt ihn nicht dir abzunehmen."

Harry keuchte. Vorsichtig nahm er den Ring aus der Schatulle und steckte ihn, auf Anweisung, an den rechten Zeigefinger.

"Natürlich wirst du nicht sofort den Thron besteigen. Auch nicht in absehbarer Zeit. Frühestens in hundert Jahren. Vorher lasse ich es nicht zu."

Sam schwenkte ihr Weinglas ein wenig und griff nach dem nächsten Päckchen und warf es Tom zu. Geschickt fing er es und bat Hermine zu sich. Das Mädchen stellte sich aufrecht vor den dunklen Lord.

"Du wirst natürlich kein Erbe von mir sein, doch ich habe etwas, von den Vampiren. Einen Schutz."

Die nahm dankend das buchförmige Päckchen an. Rasch, aber vorsichtig löste sie das Papier. Natürlich kam ein Buch heraus. Eifrig blätterte sie darin, doch stutzte sie, als sie das letzte Drittel nicht öffnen konnte. Verwirrt schlug sie die letzte Seite, die sie

blättern konnte, auf. Das Buch war ab dort ausgehöhlt und darin befand sich ein Medaillon. Neugierig öffnete sie es. Auf der linken Seite war ein Baby zu sehen und auf der rechten Seite sah sie Tom mit einem Baby auf dem Arm.

"Das bist du. In dem Stein, der vorne eingesetzt wurde, sind so ziemlich alle Schutzzauber die ich kenne. Auch bei deinem Ring, Harry, sind Schutzzauber eingewebt."

Hermine strahlte ihn an und vergaß für eine Sekunde wer vor ihr stand und viel dem Mann um den Hals. Tom war überrumpelt, doch drückte er sie leicht lächelnd an sich. Harry kicherte leise und nickte Tom zu.

Sam stellte ihr Weinglas ab und klatschte in die Hände.

"So, da der zähe Tom-Teil fertig ist, können sich die Kinder wieder setzen."

Alle lachten bei dem beleidigten Gesichtsausdruck von Tom.

"Du, meine geliebte Schwägerin, hast ein zu großes Mundwerk. 'zähe Tom-Teil' also echt!"

Das brachte die anderen wieder zum lachen. Grinsend setzten sich die Kinder. Tom grummelte, doch auch er setzte sich zurück auf seinen Platz. Die dunkle Lady winkte Bellatrix und Rudolphus zu sich. Die Frau sprang kreischend auf und rannte Sam entgegen. Rudolphus erhob sich gemächlicher.

Bellatrix zog schon ein längliches Packet hervor und brachte es Harry. Rudolphus brachte Hermine ein kleineres Päckchen.

In dem Packet des Jungen war ein Besen. Der neuste, der auf dem Markt zu finden war. Daneben war ein Schnatz.

"An dem Besen und dem Schnatz ist ein Blutschutz. Mach einfach ein paar Bluttröpfchen darauf und keiner kann ihn dir mehr wegnehmen. Remus erzählte uns, dass Umbrige dir deinen Besen weggenommen hatte und verbrannte."

Harry war gerührt. Seine Hand zitterte, als er über den Besen strich. Die Gedanken waren bei Sirius, der ihm seinen Feuerblitz geschenkt hatte. Bevor er sich jedoch in seinen Gedanken verlieren konnte, hörte er, wie Hermine ihr Geschenk öffnete. Natürlich war es ein Buch. Harry schielte auf den Titel.

'Die dunkle Heilkunst'

Er lächelte leicht. Sie wollte nach der Schule eine Ausbildung zur Heilerin machen und das war das perfekte Geschenk dafür.

Harry lag glücklich in seinem Bett. Eine Hand wanderte zu seinem Hals. Dort hing eine

Kette, die er von Philipp bekommen hatte. Seit er sie um hatte, war er nicht mehr so müde. Sam und Philipp hatten ihm erklärt, dass die Müdigkeit von der Umwandlung kam und er daher einen Blutstein brauchte. Die Kette war filigran und hatte Hedwig als Anhänger. Philipp hatte die Kette so verzaubert, dass andere Menschen nur die Eule sahen. Das sie jedoch den Blutstein mit ihren Krallen trug, sah nur er und nur er selbst konnte ihn spüren. Sam hatte ihm auch erklärt, dass die Kette an sich ein Portschlüssel war und einige Zauber enthielt.

Harry lächelte. Das war der beste Geburtstag, den er jemals hatte. Glücklicherweise schloss er seine Augen. Endlich hat er eine Familie. Eine Familie die ihn liebte und ihn so akzeptierte, wie er war. Er musste sich hier nicht verstellen.

LG krasawaza